

Motion Verbesserung der Situation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Sozialhilfe

Sehr geehrter Grossratspräsident, geschätzte Mitglieder der Regierung, liebe Kolleginnen und Kollegen

«Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich noch heute ein Apfelbäumchen pflanzen.»

Dieser Satz (er wird Martin Luther in den Mund gelegt) drückt positives Zutrauen in die Zukunft aus. Genau das wollen, nein sollen wir auch Jugendlichen und jungen Erwachsenen mitgeben, die aus einem Elternhaus mit Sozialhilfe kommen.

Dazu brauchen sie aber eben die bereits z.B. von verschiedenen Votantinnen und Votanten erwähnten «Einstiegshilfen» in ein Leben ohne Sozialhilfeabhängigkeit.

Damit dies gelingen kann, bitte ich Sie um Teilerheblicherklärung der Punkte 1 und 6.

Denn damit pflanzen wir einen Apfelbaum, der bald gesunde Früchte trägt. Und damit zeigen wir, dass wir an ein besseres Morgen glauben für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Sozialhilfe, dass wir weiterschauen, über unseren eigenen Horizont hinaus.

Elisabeth Rickenbach